

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Kytta-Plasma® f

Paste

Wirkstoff: 30 % Beinwellwurzel-Fluidextrakt (1:2)

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Kytta-Plasma® f jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Kytta-Plasma® f und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Kytta-Plasma® f beachten?
3. Wie ist Kytta-Plasma® f anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kytta-Plasma® f aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Kytta-Plasma® f UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Kytta-Plasma® f ist ein Arzneimittel zur Anwendung auf der Haut bei Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen.

Der in Kytta-Plasma® f enthaltene Wirkstoff Beinwellwurzel-Fluidextrakt dient zur äußerlichen Anwendung gegen Entzündungen, Schwellungen und Schmerzen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Kytta-Plasma® f BEACHTEN?

Kytta-Plasma® f darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Beinwell, Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl- 4-hydroxybenzoat (Parabene), Rosmarinöl oder einem der sonstigen Bestandteile von Kytta-Plasma® f sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Kytta-Plasma® f ist erforderlich

- bei Kindern unter 12 Jahren, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

- bei Patienten mit allergischer Vorerkrankung, da diese häufiger zu Überempfindlichkeitsreaktionen neigen.

Patienten, die Kytta-Plasma® f zum ersten Mal anwenden, sollten das Arzneimittel kleinflächig, z. B. am Handgelenk, auf Verträglichkeit testen.

- Sollten sich die Beschwerden bei Selbstbehandlung mit Kytta-Plasma® f nicht innerhalb von 3 - 4 Tagen bessern, ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Anwendung von Kytta-Plasma® f mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Kytta-Plasma® f

Benzylbenzoat kann leichte Reizungen an Haut, Augen und Schleimhäuten auslösen.

Kytta-Plasma® f soll nicht auf offene Wunden, in die Augen oder auf Schleimhäute aufgetragen werden.

Die Anwendung darf nur auf intakter Haut erfolgen.

3. WIE IST Kytta-Plasma® f ANZUWENDEN?

Wenden Sie Kytta-Plasma® f immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Die Umschläge mit Kytta-Plasma® f können ein- bis zweimal täglich bis zu 5 Stunden (warme Umschläge nicht länger als 2 Stunden) angelegt werden.

Art der Anwendung

Damit die Paste besser aufgetragen werden kann, empfehlen wir, sie vor dem Gebrauch leicht durchzukneten. Zur Entlüftung der Tube die Schraubkappe entfernen, die Tube an der Naht mehrmals leicht aufstoßen, damit sich die Paste absenken kann. Anschließend die Tube zusammendrücken, bis die Paste die Tubenöffnung erreicht hat und die Luft

entwichen ist. Danach die zusammengedrückte Tube mit der Schraubkappe fest verschließen. Die verschlossene Tube nun einige Male durch leichtes Zusammendrücken kneten.

Kytta-Plasma® f normalerweise kalt anwenden. Zum warmen Umschlag die Tube im Wasserbad entsprechend temperieren. Ein angefeuchtetes Stück Verbandsmaterial wird mit beigefügtem Spatel auf einer ausreichenden Fläche (1 - 4 Handteller groß) ca. 1 mm dick mit Kytta-Plasma® f bestrichen, auf die erkrankte Körperstelle gelegt und mit einem Tuch abgedeckt. Die Fixierung kann mit einer Binde erfolgen.

Dauer der Anwendung

Um bei empfindlicher Haut ein zu starkes Aufweichen zu vermeiden, sollte vor Erneuerung des Umschlages eine Pause von etwa 2 - 4 Stunden eingelegt werden. Nach mehrtägiger Anwendung empfiehlt sich eine Behandlungspause von 1 - 2 Tagen. Die Anwendung kann bis zum Abklingen der Beschwerden oder nach Anweisung des Arztes weitergeführt werden.

Wenn Sie eine größere Menge Kytta-Plasma® f angewendet haben, als Sie sollten
Fahren Sie mit der Anwendung fort, so wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

Wenn Sie die Anwendung von Kytta-Plasma® f vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Fahren Sie mit der Anwendung fort, so wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

Wenn Sie die Anwendung von Kytta-Plasma® f abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist unbedenklich.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Kytta-Plasma® f Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Mögliche Nebenwirkungen:

Wie bei allen Arzneimitteln zur äußerlichen Anwendung können, bedingt durch individuelle Reaktionen auf die Inhaltsstoffe, in seltenen Fällen örtlich begrenzte Hautreaktionen auftreten. Diese können sich z. B. in Form von Kontaktekzemen, Ekzemen, Schmerzempfindungen und Brennen auf der Haut äußern. Dabei kann es selten auch zu Juckreiz, Rötungen sowie Hautausschlägen (z. B. in Form von Bläschen)

kommen.

In sehr seltenen Fällen können generalisierte Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, welche u. a. die Haut (z. B. Rötung, Juckreiz, Nesselsucht, Ausschläge, die nicht auf den Auftragungsort beschränkt sind, sowie Angioödeme (plötzliche Schwellungen im Gesicht, der Augenlider und im Mundbereich)), den Magen-Darm-Trakt (z. B. Bauchschmerzen, Übelkeit), die Augen (z. B. allergische Bindehautentzündung) oder die Atemwege (z. B. allergischer Schnupfen, erschwerte Atmung und Spasmen) betreffen können.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl- 4-hydroxybenzoat (Parabene) können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Rosmarinöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

In schweren Fällen sollte ein Arzt konsultiert werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST Kytta-Plasma® f AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C aufbewahren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

6 Monate

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Kytta-Plasma® f enthält:

Der Wirkstoff ist:

100 g Kytta-Plasma® f enthalten:

30,0 g Beinwellwurzel-Fluidextrakt (1:2) (Auszugsmittel: Ethanol 60 Vol.-%).

Die sonstigen Bestandteile sind:

2-Phenoxyethanol-[butyl, ethyl, methyl, (2-methylpropyl), propyl] (4-hydroxybenzoat), Natriumhydroxid, PPG-1-PEG-9 Lauryl Glycol Ether, Aluminium-Magnesium-Silicat, Rosmarinöl, weitere Geruchsstoffe als Bestandteile des Parfümöls Spezial PH (enthält u. a. Benzylbenzoat), weißer Ton, Glycerol, Lavendelöl, Fichtennadelöl.

Wie Kytta-Plasma® f aussieht und Inhalt der Packung:

Beige-braune Paste

Packung mit 200 g Paste

Packung mit 400 g Paste

Pharmazeutischer Unternehmer

Merck Selbstmedikation GmbH
Rößlerstraße 96
64293 Darmstadt
Tel.-Nr.: 0 61 51/8 56-22 60
Fax-Nr.: 0 61 51/8 56-22 03

Hersteller

Merck Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co
Werk Spittal
A-9800 Spittal / Drau

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2011.